

Nr. 250/2023  
Halle (Saale), 24. August 2023



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Zahl der Woche: 6

In Sachsen-Anhalt lebten am 31.12.2022 rund 84 400 Personen, die 85 Jahre oder älter waren. Damit gab es rund 6-mal so viele Hochbetagte wie Lebendgeborene im selben Jahr (14 500). 1990 war das Verhältnis zwischen diesen Gruppen noch annähernd ausgeglichen: Auf 33 300 Hochbetagte kamen damals 31 800 Lebendgeborene.

Die Zahl der 85-Jährigen und Älteren hatte Ende 2022 einen neuen Höchststand erreicht und war seit dem Jahr 1990 auf das 2,5-fache angestiegen. Rund 2/3 in dieser Altersgruppe der Hochbetagten waren Frauen (57 400) und lediglich gut 1/3 Männer (27 000).

Die Gründe für diese Entwicklung sind nach Angaben des Statistischen Landesamtes zum einen auf die Altersstruktur der Bevölkerung und zum anderen auf die stetig steigende Lebenserwartung zurückzuführen: Ein neugeborener Junge kann heute in Sachsen-Anhalt auf eine durchschnittliche Lebenserwartung von knapp 76 Jahren hoffen, ein neugeborenes Mädchen sogar auf gut 82 Jahre. Damit liegt die Lebenserwartung Neugeborener nach Angaben des Statistischen Landesamtes um rund 5 Jahre bei den Frauen bzw. 6 Jahre bei den Männern höher als im Durchschnitt der Jahre 1991 bis 1993.

Weitere Informationen zum Thema Bevölkerung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

**Anzahl der Hochbetagten (85-Jährige und älter) sowie der Lebendgeborenen**